

Beschluss 2/2020

B 2/2020 Initiative Lieferkettengesetz

Die aej-Mitgliederversammlung spricht sich für ein Lieferkettengesetz auf Basis der Forderungen[1] der Initiative Lieferkettengesetz aus.

Die aej schließt sich darüber hinaus der Initiative Lieferkettengesetz (Rechtsträger Germanwatch e. V.) befristet bis 2022 mit einem jährlichen Unterstützerbeitrag von 100 € als Unterstützerin an. Der Vorstand prüft in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle darüber hinaus die verschiedenen Beteiligungsmöglichkeiten, z. B. an Aktionen und Aufrufen, und entscheidet über die Beteiligung der Evangelischen Jugend.

Zudem fordert die Mitgliederversammlung die aej-Mitglieder auf, sich mit dem Thema Lieferkettengesetz auseinanderzusetzen und das Anliegen der Initiative zu unterstützen.

Weiterführende Literatur:

- https://lieferkettengesetz.de/wp-content/uploads/2020/02/InitiativeLieferkettengesetz_Rechtsgutachten_final.pdf
- <https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/nachhaltigkeitspolitik/die-unnachhaltigkeitsziele-1553514>
- Lieferkettengesetz, I. (Februar 2020). Argumentationsleitfaden. Von lieferkettengesetz.de:
https://lieferkettengesetz.de/wpcontent/uploads/2019/09/Argumentationsleitfaden_Lieferkettengesetz_aktualisiert_Feb_20_20.pdf abgerufen

- UN, G. d. (21. Oktober 2015). un.org. Von Generalversammlung:
<https://www.un.org/Depts/german/gv-70/band1/ar70001.pdf> abgerufen
- Wesche, P. (24. Februar 2017). zeit.de. Von Wirtschaft:
<https://www.zeit.de/wirtschaft/201702/frankreich-gesetz-globalisierung-menschenrechte-vorreiter-europa?print> abgerufen

[1] Kernforderungen siehe Anhang oder unter <https://lieferkettengesetz.de/forderungen/>